

1. Record Nr.	UNINA9910644037003321
Titolo	Institutionelle Hintergrunde und Konsequenzen von Wissen // von Thomas Apolte ... [et al.] ; herausgegeben von Theresia Theurl
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : Duncker & Humblot, c2010
ISBN	3-428-53370-4
Descrizione fisica	1 online resource (226 p.)
Collana	Schriften des Vereins fur Sozialpolitik, Gesellschaft fur Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, , 0505-2777 ; ; n.F., Bd. 328
Altri autori (Persone)	ApolteTh (Thomas) TheurlTheresia
Disciplina	300/.7/2
Soggetti	Information theory in the social sciences Information theory in economics
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Papers from a conference held September 2009, Leipzig.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Vorwort; Inhaltsverzeichnis; Theresia Theurl: Einfuhrung; Erster Teil: Institutionen zur Koordination und Entstehung von Wissen; Heike Walterscheid: Entstehung und Koordination von Wissen in dezentralisierten Gesellschaftssystemen; A. Einleitung; B. Wissen und Kommunikation; I. Wissen; II. Allgemeine Wissensentstehung und -diffusion; 1. Implizites und explizites Wissen; 2. Rezeption und Verarbeitung von Wissen; 3. Weitergabe von Wissen; C. Knappheit und Entstehung von Wissen; I. Das Wirtschaftssystem als Teilsystem von Gesellschaftssystemen; II. Knappheit und Preissystem III. Externalitaten und WissenIV. Internalisierung und Wissen; 1. Dezentralisierende Internalisierung; 2. Wissen als ausschließbar offentliches Gut; D. Institutionen und Koordination von Wissen; I. Dezentrale Handlungsmoglichkeitenraume und Entdeckung neuen Wissens; II. Marktliche Transaktionen und Bereitstellung von Wissen; III. Gesellschaftliches Klima und Wissenskapitalstock; IV. Wettbewerb dezentraler Wissensraume; V. Unwissenheit und Vielfalt von Wissen; E. Schlussbetrachtung; Literatur Zweiter Teil: Wissen als Element gesellschaftlicher und politischer InstitutionenChristian Muller: Wissen und Nichtwissen bei der Verfassungswahl - Eine konstitutionenokonomische Analyse; A. Einleitung; B. Das Modell; I. Das postkonstitutionelle Problem; II. Die

konstitutionelle Entscheidung; III. Konstitutionelles Nichtwissen; C. Unfairness bei konstitutionellem Nichtwissen; D. Fairness bei konstitutionellem Nichtwissen; E. Fairness bei konstitutionellem Wissen; I. Zwei-Personen-GD; II. n-Personen-GD; III. GD-Superspiel; F. Schluss; Literatur; Anhang: Beweis von Satz 2
Uwe Vollmer: Koreferat zu dem Beitrag von Christian Muller. Wissen und Nichtwissen bei der Verfassungswahl - Eine konstitutionenokonomische Analyse

Sommario/riassunto

Hauptbeschreibung Die Klammer der einzelnen Beitrage dieses Bandes bilden die institutionellen Hintergrunde und die Wirkungen von Wissen. Wissen wird in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft auf unterschiedliche Weise institutionalisiert. Daher beeinflussen konkrete Institutionen die Entstehung, den Transfer und die Koordination von Wissen. Wissen selbst ermöglicht auch die Entwicklung guter Institutionen und entfaltet seine Wirkungen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. In einem ersten Teil werden Institutionen identifiziert und analysiert, die zur Entstehung und Koordinierung v
